Mitteilungsvorlage
Nr. 113/2026 1. Ergänzung

[X] öffentlich [ ] nicht öffentlich

Liegenschaften, Gemeinde- und Strukturentwicklung
Lukas Gerlach
024639954231
lukas.gerlach@titz.de

Fachbereichsleitung: Michael Biermanns

Datum: 01.07.2026

Energetische Sanierung des Rathauses (Bestandsgebäude) durch das Förderprogramm „Energetische Sanierung kommunaler Gebäude im Rheinischen Revier"

Empfehlung:

Die Mitteilung wird zur Kenntnis genommen.

Termin	Beratungsfolge
02.07.2026	Ausschuss für Bauen, Infrastruktur und Verkehr
09.07.2026	Rat

Sachverhalt

Über die Mitteilungsvorlage Nr. 113/2026 in der ursprünglichen Fassung hat die Verwaltung über die vorgenommene Konzeptüberarbeitung aufgrund der veränderten Rahmenbedingungen des Förderprogramms „Energetische Sanierung kommunaler Gebäude im Rheinischen Revier" sowie über die laufende technische und wirtschaftliche Prüfung der verschiedenen Maßnahmenvarianten informiert.

Diese vertiefende Fachplanung ist zwischenzeitlich abgeschlossen. Im Zuge der Berechnungen zur Sicherstellung der geforderten NT-Readiness (Niedertemperaturbereitschaft des Gebäudes) hat sich eine neue, dritte Variante als die vorteilhafteste herausgestellt. Die Verwaltung hat sich auf Basis der Ergebnisse für die Beantragung der Fördermittel aus dem Förderprogramm „Energetische Sanierung kommunaler Gebäude im Rheinischen Revier" für diese Variante 3 (neu) entschieden, da sie im direkten Vergleich zu den bisherigen Varianten die wirtschaftlichste und zugleich technisch beste Lösung für das Bestandsrathaus darstellt.

Das beantragte Maßnahmenpaket beinhaltet hierbei im Einzelnen:

Maßnahme 3 (neu):
Monovalentes Wärmepumpen-System mit Niedertemperaturheizkörpern und Raumlufttechnik (RLT): Kompletter Austausch der alten Anlagentechnik durch eine monovalent betriebene Wärmepumpen-Anlage (vollständiger Rückbau des alten Gaskessels)

- Wärmeübertragung: Gesamter Austausch der Heizkörper, um die für einen wirtschaftlichen Wärmepumpenbetrieb erforderlichen niedrigen Vorlauftemperaturen optimal zu gewährleisten;
- Raumlufttechnik: Vollständige Erneuerung der RLT-Anlagen im Trauzimmer sowie im Sitzungssaal;
- Gebäudehülle: Energetische Ertüchtigung der obersten Geschossdecke durch Dämmmaßnahmen sowie der Austausch aller Fenster und Türen.

Durch die energetische Ertüchtigung der Gebäudehülle (Fenster, Türen und Geschossdecke) in Kombination mit den Niedertemperaturheizkörpern wird die geforderte NT-Readiness optimal und zukunftssicher erreicht, während gleichzeitig der vollständige Ausstieg aus fossilen Energieträgern realisiert wird.

Status des Förderverfahrens:
Der entsprechende Förderantrag im Förderprogramm „Energetische Sanierung kommunaler Gebäude im Rheinischen Revier" wurde unter Beachtung der vorgenannten Variante fristgerecht am 30. Juni 2026 bei der zuständigen Stelle eingereicht. Das beantragte Fördervolumen bewegt sich innerhalb des modifizierten Rahmens und schöpft die für die Landgemeinde Titz mögliche Fördersumme mit kalkulierten Kosten in Höhe von rund 1.590.000 Euro vollständig aus. Die Verwaltung wartet nunmehr auf die Rückmeldung des Fördermittelgebers und geht hierbei davon aus, dass diese bis zum 31. Dezember 2026 erfolgen wird, so dass die Ausführungsplanung der Maßnahmen bis Anfang 2027 erfolgen kann. Über das Ergebnis des Bescheids sowie über die sich anschließenden nächsten Schritte der Umsetzung wird die Verwaltung die politischen Gremien der Landgemeinde Titz informieren.

Haushaltsrechtliche Stellungnahme

Sachverhalt enthält finanzielle Auswirkungen	☐ ja	☐ nein
Kämmerer ist einverstanden	☐ ja	☐ nein

Jürgen Frantzen